

Das sind die Fluchtursachen:

Krieg / politische Verfolgung / Armut / Ökozid (Klimaveränderungen) / Vertreibung

Das sind aktuell die fünf größten Herkunftsländer von Geflüchteten:

Syrien 4,2 Mio. / Afghanistan 2,59 Mio. / Somalia 1,11 Mio. / Sudan 648.900 / Südsudan 616.200

Das „Krisenmanagement“ der Europäischen Union besteht in den verschiedensten Abschottungsstrategien:

- Zerstörung von Schlepperbooten durch militärische Missionen im Mittelmeer (Frontex, EUNAVOR MED)
- Verträge mit nordafrikanischen Staaten zur Grenzsicherung und Fluchtabwehr
- Erweiterung der Liste sicherer Herkunftsländer (Deutschland): Türkei, Algerien, Marokko, Tunesien
- Zusammenarbeit mit den größten Herkunftsländern von Flüchtlingen bezüglich Migrationsabwehr und Grenzkontrollen: Dschibuti, Eritrea, Äthiopien, Kenia, Somalia, Sudan, Südsudan, Ägypten und Tunesien

DIE LINKE. Köln fordert:

- Legale Einreisemöglichkeiten für alle Geflüchteten
- Seenotrettung statt Militäreinsätze
- Angemessene Unterbringung und Versorgung in den Erstaufnahmeländern
- Aufnahme und Integration von Geflüchteten ohne Sozialdumping
- Kommunale Investitionspakete: mehr Wohnungen und bessere Bildung für alle
- Bekämpfung der Fluchtursachen: Stopp von Waffenexporten, echte Hilfe zur Entwicklung, Schuldenschnitte

Mehr Infos auf der Internetseite der LINKEN. Köln:

<http://www.die-linke-koeln.de>

ViSdP und Kontakt: A. Link-Wilden, c/o LINKE. Köln, Zülpicher Str. 58, 50674 Köln